

Stellenausschreibung Fachprüfer/in für betriebliche Altersversorgung in den Finanzämtern für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Dortmund und Köln

Die Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfungen führen steuerliche Außenprüfungen bei Großbetrieben und Konzernen durch. Hierbei wird die Überprüfung ausgewählter Prüfungsfelder, die in besonderem Maße außersteuerliches Spezialwissen erfordern, unterstützend durch hierfür eigens fortgebildete Fachprüfer/innen übernommen.

Für die steuerliche Beurteilung von Sachverhalten im Zusammenhang mit Aufwendungen der betrieblichen Altersversorgung werden für die Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Dortmund und Köln zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** jeweils ein/eine

Mathematiker/in (Diplom- oder Masterabschluss)

als **Fachprüfer/in für betriebliche Altersversorgung (bAV)** gesucht.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer **unbefristeten Vollzeitstelle** als Regierungsbeschäftigte(r) der **Entgeltgruppe 12** mit Entwicklungsmöglichkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst der Länder (West).

Aufgabenbereich eines Fachprüfer/in für bAV (Schwerpunkt Mathematik):

- Fachprüfung im Bereich der bAV, sowohl in eigener Zuständigkeit, als auch als Bestandteil eines Fachprüferteams. Darunter ist keine vollumfängliche steuerliche Überprüfung eines Konzerns bzw. eines Großbetriebs zu verstehen, sondern vielmehr eine isolierte Prüfungstätigkeit i.Z.m. ausgewählten Prüfungsschwerpunkten aus dem Bereich der betrieblichen Altersversorgung in vorgenannten Prüfungen (z.B. gutachterliche Stellungnahme bzgl. Pensionsrückstellungen i.S.d. § 6a EStG, Vorruhestandsrückstellungen, Jubiläumsrückstellungen u.ä.).
- selbstständige Überprüfung versicherungsmathematischer Berechnungen/Gutachten, sowie Einsatz von Stichprobenverfahren bei komplexen Prüfungsfeldern und Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten
- versicherungsmathematische Bewertung von Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen im Zusammenhang mit Pensionszusagen und sonstigen Verpflichtungen
- die Umsetzung/Aktualisierung der Gesetzesvorschriften in mathematische Formeln und die Einbindung in die bestehenden Fachanwendungen
- Unterstützung und Beratung der Dienststellen bei anfallenden Problemen im mathematischen Bereich, soweit diese den Bereich der bAV betreffen

Ihre Qualifikationen:

Sie verfügen über eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Master- oder Diplomabschluss) im Bereich der (Wirtschafts-)Mathematik oder Finanzmathematik.

Des Weiteren wäre es wünschenswert, wenn Sie bereits erste Berufserfahrung im Bereich der betrieblichen Altersversorgung oder der Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten sammeln konnten.

Ferner verfügen Sie über

- eine Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in das Steuerrecht (Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung),
- ein ausgeprägtes analytisch-methodisches und strukturiertes Denken,
- sicheres Auftreten, sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- eine präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit,
- eine hohe IT-Affinität und ein sicherer Umgang mit MS-Office Produkten; (Programmierkenntnisse sind darüber hinaus erwünscht, aber keine Voraussetzung),
- die Bereitschaft zu erhöhten Dienstreisen während der Einarbeitung und im Rahmen der späteren Tätigkeit

Die für die Tätigkeit erforderlichen steuerrechtlichen Kenntnisse werden Ihnen im Rahmen eines umfassenden Einarbeitungskonzepts in angemessener Zeit vermittelt. Als mitarbeiterorientierte Behörde bemühen wir uns, Ihnen mit verschiedenen Instrumenten zur Verbesserung nicht nur der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch einen in örtlicher Hinsicht möglichst flexiblen Arbeitsplatz anzubieten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter schwer behinderter Menschen, auch Bewerbungen gleichgestellter behinderter Menschen, im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX), sind ebenfalls erwünscht.

Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Als Ansprechpartner zu den zu besetzenden Aufgabenbereichen stehen Ihnen Herr Schöneborn (0221/9778-2086), Herr Maron (0221/9778-2419) und Herr Langmack (0221/9778-2049), für Fragen zum Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren Frau Eßmann (0221/9778-2426) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Diplom- bzw. Masterabschlüsse, sowie ggf. Zeugnisse oder Nachweise über bisherige Beschäftigungsverhältnisse) ausschließlich auf elektronischem Weg **bis zum 31.07.2017** an bewerbungen-5300@fv.nrw.de.